

Protokolleintrag vom 22.09.2010

2010/402

Postulat der SP-Fraktion vom 22.09.2010:

Alternative Standorte für die polizeilichen Nutzungen der Kaserne

Von der SP-Fraktion ist am 22. September 2010 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er in Zusammenarbeit mit dem Kanton Alternativstandorte für das Provisorische Polizeigefängnis und die weiteren polizeilichen Nutzungen der Kaserne finden kann, damit die Kaserne für andere Zwecke frei werden könnte.

Begründung:

Am Montag, den 20. September 2010 wurde im Kantonsrat der Neubau des Polizei- und Justizzentrum abgelehnt. Mit diesem Nein wurde die Chance verpasst, das wertvolle Kasernenareal in absehbarer Zeit einer Nutzung zuzuführen, welche den Bedürfnissen der Bevölkerung, der Kultur und der Wirtschaft Rechnung trägt. Damit mit dieser Entscheidung nicht jegliche Perspektive für das Kasernen-Areal verloren geht, soll der Stadtrat nun zusammen mit dem Kanton handeln. Zudem wird die Betriebsbewilligung des Provisorischen Polizeigefängnisses bald ablaufen und es muss sowieso ein anderer Standort gesucht werden.

Mitteilung an den Stadtrat